

## SPORTNOTIZEN

## Frisch Auf informierte Jugendtrainer

Vor Kurzem erlebten zahlreiche Handballtrainer des Handballbezirks Stauferland bei der Jugendtrainerfortbildung von Frisch Auf in der EWS-Arena einen interessanten Tag. Neben einer ganzen Reihe von Informationen über die Jugendarbeit im Nachwuchscenter des Bundesligisten und in der Handball Akademie Göppingen bot sich auch ein Einblick in die neuen Anforderungen der Handball-Bundesliga an die Ju-

gendarbeit bei den Bundesligaverbänden. Für 2011 ist sogar geplant, eine Jugend-Bundesliga einzuführen. Sowohl der theoretische Teil als auch der praktische Teil stießen auf großes Interesse und es ergab sich ein reger fachlicher Austausch. Frisch Auf strebt an, solche Schulungen in Zukunft regelmäßig durchzuführen. Für die nächste Schulung ist geplant, die Profimannschaft mit Trainer Velimir Petkovic einzubinden.

## Radsport: »Am Albtrauf entlang«

Der 3. Albtraufmarathon für Mountainbiker findet am 12. September statt. Start ist am Ziegelwasen in Kirchheim/Teck. Es kann eine Langdistanz mit 96 Kilometer Länge und 2100 Höhenmetern oder eine Mitteldistanz mit 63 Kilometer Länge und 1200 Höhenmetern gefahren werden.

Der Streckenverlauf gibt den Teilnehmern die Möglichkeit den landschaftlichen Reiz des Albtraufs voll



zu genießen. Auf der Strecke werden Verpflegungszonen nach circa 35 und 68 Kilometern eingerichtet. Weitere Informationen im Internet unter der Adresse [www.albtraufmarathon.de](http://www.albtraufmarathon.de) Foto: cf

## Sieben Frisch-Auf-Spieler im Landeskader

In der neu veröffentlichten Landeskaderliste 2010/11 des Handballverbandes Württemberg der Jahrgänge 1991 bis 1996 stehen 14 Spieler aus dem Kreis Göppingen – die Hälfte davon spielt für das Nachwuchscenter von Frisch Auf Göppingen.

Es sind dies im Jahrgang 1993 Felix Beutel und Kevin Walter, im Jahrgang 1994 Nicola Stabel, Markus Günther

und Janis Hofmann, im Jahrgang 1995 Thomas Schmid und im Jahrgang 1996 Jonas Leinß. Die sieben weiteren Spieler aus dem Kreis Göppingen in den HVW-Kadern sind Kim Schmid, Felix Kohnle, Wolfgang Bächle und Björn Leischner (alle TSV Bartenbach) sowie Lukas Waldenmaier, Fabian Schneider und Paul Kässer (alle TV Wißgoldingen).

## Frisch Auf ringt Bittenfeld nieder

Vergangenen Mittwoch trafen Handball-Bundesligist Frisch Auf Göppingen und Zweitligist TV Bittenfeld in Hohenacker in einem intensiven Derby aufeinander. Die beiden Teams waren eigentlich gekommen, um das 50-jährige Jubiläum der Handballabteilung des SSV Hohenacker mitzufeiern. Festlich ging es aber auf dem Spielfeld gar nicht zu. Frisch Auf führte von Beginn an, aber der ehrgeizige Zweitligist wollte sich im Derby nicht abhängen lassen.

In der Folge ergab sich ein schnelles und körperlich intensives Spiel, das von beiden Seiten nicht immer nur mit fairen Mitteln ausgetragen wurde. Am Ende standen fünf Zwei-Minuten-Strafen für Göppingen und eine für Bittenfeld zu Buche. Dafür sahen die etwa 600 Zuschauer in der ausverkauften Gemeindehalle ein Handballspiel, das sich trotz des frühen Zeitpunkts in der Vorbereitung in Sachen Tempo und Einsatz bereits auf Bundesliganiveau bewegte.

## TV Bittenfeld will für Überraschung sorgen

Intersport Masters um den Kempa Cup vom 13. bis 15. August

Rückkehr in die alte Heimat: Der in Bietigheim-Bissingen geborene Nationalspieler Timo Salzer kommt Mitte August ins »Ländle« zurück. Zum ersten Mal ist die HSG Wetzlar mit ihrem Kapitän Salzer beim Intersport Masters um den Kempa Cup vom 13. bis 15. August dabei. Die HSG trifft in der Gruppenphase auf US Dunkerque, den TV Bittenfeld und die Rhein-Neckar Löwen.

Als einziger Zweitligist schwimmt der TV Bittenfeld im »Haifischbecken« der Erstligisten und internationalen Clubs. Dass der Lokalmatador aus dem Waiblinger Vorort dabei gar keine so schlechte Figur abgibt, hat er im vergangenen Jahr eindrucksvoll bewiesen. Den Spaniern von Ademar Leon unterlagen die Bittenfelder nur mit einem Tor, ehe sie mit einem 30:29 gegen den TBV Lemgo für die Überraschung des Turniers

sorgten und Gesamt-Sechster wurden.

Diese Stärke kam nicht von ungefähr, denn auch in der Punktspielrunde erwiesen sich die Bittenfelder als Favoritenschreck. Bis zum Schluss blieben sie im Rennen um den Relegationsplatz und belegten am Ende einen hervorragenden dritten Platz in der Südstaffel der zweiten Liga. Nach dem Aufstieg der TSG Friesenheim gehört der TV Bittenfeld in der neuen Saison zum Favoritenkreis für den Aufstieg in die Bundesliga.

Bittenfeld ist erst seit 2006 in der zweithöchsten deutschen Spielklasse aktiv, zuvor erfolgte ein Durchmarsch von der fünften bis in die zweite Liga. Eng verbunden ist der Erfolg mit der Familie Schweikardt. Chefcoach Günter Schweikardt führt auf der Bank Regie, während sich Filipp Jürgen neben seiner Rolle als Spielmacher und Torschüt-

ze auch noch um Sponsoring und Marketing kümmert. Das Führungsteam behält dabei stets das Machbare im Blick – die auflagenfreie Erteilung der Lizenz läuft beim Zweitligisten unter dem Motto »Erfolgreich mit gesunder Basis!«

Frisch Auf Göppingen muss sich unter anderem mit Vize-Meister HSV Hamburg auseinandersetzen. Nach Kraus' Wechsel von Göppingen nach Hamburg gibt es auch hier ein Wiedersehen.

**Gruppe A:** HSV Hamburg, Frisch Auf Göppingen, HBW Balingen-Weilstetten, TSV St. Otmar-St. Gallen

**Gruppe B:** Rhein-Neckar Löwen, HSG Wetzlar, TV Bittenfeld, USDK Dunkerque Handball

Eintrittskarten für das Intersport Masters um den Kempa Cup gibt es im Vorverkauf auf [www.kempa-cup.de](http://www.kempa-cup.de) oder telefonisch beim Glaspalast Sindelfingen 070 31/70 86 89.

## Lehrzeit vorbei

Warum Rapp &amp; Co. die Messlatte höher legen

**Die Stuttgarter Kickers gehen in ihre zweite Regionalliga-Saison. Warum die Zeit zwischen Vorbereitung und Saisonstart immer wieder gleich ist und was dennoch bei den Kickers dieses Jahr anders ist, erzählt Marcel Rapp, Mannschaftskapitän und erfahrener Spieler der »Blauen«.**

VON RALF BACHMAYER

»Letztendlich ist die Vorbereitung schon so etwas wie ein Muster ohne Wert«, stellt Rapp aufgrund seiner Erfahrung fest. Der Trainer versuche in dieser Zeit alles abzudecken, der Mannschaft einen spieltechnischen und taktischen Plan mit auf den Weg zu geben. »Doch erst beim Punktspielauftritt zeigt sich dann, wie weit die Mannschaft ist und das umsetzen kann.«

Aber Rapp will das erste Spiel nicht als den alles geltenden Maßstab bewertet sehen. »Natürlich sind wir in diesem Heimspiel zum gegen einen Aufsteiger klarer Favorit«, sagt der Abwehrchef, »und wir werden auch alles dran setzen, das Spiel zu gewinnen.«

Gewinnen ist auch ein wichtiges Stichwort im Hinblick auf den Unterschied



Wiedergewählt: Marcel Rapp (im Foto im Duell beim Testspiel gegen Martin Harnik vom VfB Stuttgart) bleibt der Kickers-Kapitän. Am Samstag, 14 Uhr, beginnt für die Blauen daheim gegen den FC Memmingen die neue Saison. Foto: Pressefoto Ulmer

zwischen der letzten und der diesjährigen Saison. »Vergangenes Jahr galt es vor allem auch Sympathien zurückzugewinnen«, erklärt Rapp. »Jetzt liegt unsere selbst gewählte Meßlatte höher.« Mit einem Kader, der weiß was auf ihn zukommt und Neuzugängen, die dieses Niveau auch schon kennen. »Unsere Lehrzeit ist also vorbei«, schließt der Kapitän daraus.

Im Vergleich zum vergange-

nen Jahr sieht Rapp »einen größeren und breiteren Kader, der von Beginn an die Vorbereitung absolvieren konnte«. Das zahle sich sicherlich aus. Im Übrigen auch für den Trainer, der beinahe jede Position doppelt besetzen kann.

Konkurrenz belebt also das Kickers-Geschäft, sprich das Niveau. »Das ist auch für uns Spieler eine andere Herausforderung, bei der aber der Spaß nicht auf der Strecke bleibt.«

## GUT ZU WISSEN



SportRegion Stuttgart

## Videobericht ist jetzt online

In Weinstadt-Endersbach fand vor Kurzem der 5. »sport talk« der SportRegion Stuttgart statt. Von der Podiumsdiskussion, bei der es um die Zukunft der Sportberichterstattung ging, gibt es nun auch einen Videobericht im Internet. Zu sehen ist der Videobericht im YouTube-Channel der SportRegion Stuttgart.

[www.sportregion-stuttgart.de/sporttalk](http://www.sportregion-stuttgart.de/sporttalk)  
[www.youtube.de/SRStuttgart](http://www.youtube.de/SRStuttgart)



Der Nachwuchs soll gefördert werden. Foto: cf

## Tischtennis: 55 neue Schul-AGs

Das im Februar gestartete Förderprogramm von Tischtennis Baden-Württemberg – »Tischtennis macht Schule« – hat im ersten Halbjahr 55 neue Partnerschulen gewonnen. Diese bauen mit Hilfe einer speziellen Tischtennis-Förderung neue Tischtennis-AGs im Rahmen ihrer Ganztagsbetreuung auf.

Indem ausschließlich neue Tischtennis-Gruppen von Ganztagschulen im Jugendbegleiter-Programm gefördert werden können, erhoffen sich die drei beteiligten Tischtennis-Landesverbände Baden, Südbaden und Württemberg-Hohenzollern eine flächendeckende Ausbreitung qualitativ hochwertiger Tischtennis-Angebote für Einsteiger und Fortgeschrittene in ganz Baden-Württemberg. 100 neue Tischtennis-AGs innerhalb der nächsten drei Jahre sind insgesamt als Ziel anvisiert. Infos auf [www.tischtennis-macht-schule.de](http://www.tischtennis-macht-schule.de) Foto: cf

NEU: Nachrichten, Personalien, Ergebnisse und mehr direkt aus den Vereinen auf [www.sstaz.de](http://www.sstaz.de) in der Rubrik »Sport-News«

## Notruf

**Polizei** 110  
**Feuerwehr Rettungsdienst Krankentransport Notarzt** 112  
**Faxnotrufnummer für hör- und sprachbehinderte Menschen** 110

## Apotheken

## Samstag, 7. August

**Göppingen**  
Rathaus-Apotheke  
Marktstraße 26  
Telefon: 071 61/7 82 66

**Geislingen-Altenstadt**  
Wölk-Apotheke  
Stuttgarter Straße 100  
Telefon: 073 31/632 44

## Sonntag, 8. August

**Uhingen**  
Apotheke Uhingen  
Ulmer Straße 13  
Telefon: 071 61/373 36

**Göppingen-Ursenwang**  
Bären-Apotheke  
Eichenstraße 8  
Telefon: 071 61/992 70

**Deggingen**  
Christin'sche Apotheke  
Mühlstraße 2  
Telefon: 073 34/961 40

**Geislingen-Altenstadt**  
Löwen-Apotheke  
Überkinger Straße 14  
Telefon: 073 31/629 90

## Notfallpraxen

**Stadtbezirk Göppingen**  
Zentrale Notdienst-Nummer  
01 80/3 01 12 50

**Stadtbezirk Geislingen**  
Zentrale Notdienst-Nummer  
01 80/3 01 12 12

## Ärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter  
Telefon: 01 80/3 01 12 12

## Frauenärztlicher Notdienst

**Esslingen**  
Mo. bis Do. 18 bis 8 Uhr, Fr. 14 bis 8 Uhr, Wochenenden und feiertags durchgehend  
Telefon: 07 11/3 51 19 93

## Kinderärztlicher Notdienst

**Esslingen**  
Wochenende und feiertags 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, werktags 18 bis 8 Uhr  
Telefon: 07 11/3 51 04 04

## Augenärztlicher Notdienst

**Esslingen, Plochingen**  
Wochenende und feiertags 9 bis

12 und 15 bis 18 Uhr, werktags 18 bis 8 Uhr, Telefon: 07 11/35 59 93

## Zahnärztlicher Notdienst

zu erfragen unter  
Telefon 07 11/7 87 77 66

## Tierärztlicher Notdienst

zu erfragen unter  
Telefon 07 11/7 65 74 77

## Technischer Notdienst

**Elektrotechnik**  
**Störungsannahme Strom**  
EnBW Regional AG  
Telefon: 0 800/3 62 94 77

**Störungsannahme Erdgas**  
EnBW Regional AG  
Telefon: 07 11/28 94 43 45

## Elektronik

**Göppingen**  
Notdienst der Innung  
Telefon: 071 61/50 05 06

**Geislingen**  
Notruf AEW  
Telefon: 073 31/20 97 77

## Schlüsseldienst

Mo. bis So. einheitliche Notruf-Nummer: 07 11/95 47 29 14

Alle Angaben ohne Gewähr